



Punktlandung für Chordirektorin Lucia Lewczuk und ihren Gemischten Chor. Sie gaben am Samstag ein überzeugendes Jubiläumskonzert.

Bild: Warlich

# Stimmig, stimmungsvoll, stimmungsgewaltig

GV Neuhermsheim widmet Jubiläumskonzert den „Vier Jahreszeiten“

Neuhermsheim. 24 auf den Punkt genau konzentrierte Sängerinnen, sechs stimmlich hervorragend disponierte Sänger und eine Chorleiterin, die es versteht, aus diesem relativ kleinen Chor das Beste herauszuholen und ihn zu einem harmonischen Ganzen zu formen: Das Jubiläumskonzert des Gemischten Chors im GV Neuhermsheim war nicht nur eine musikalisch sehr ansprechende Veranstaltung, sondern ein rundum gelungenes Gesamtpaket.

Chordirektorin Lucia Lewczuk, angenehm zurückhaltende und dennoch stets präzise Dirigentin, hatte eine

stimmige Musikauswahl getroffen zum Thema „Die vier Jahreszeiten“ getroffen. Programmheft und die ausgefeilte Moderation von Dr. Barbara Techtmaier führten das Konzertmotto ebenso konsequent und mit Fingerspitzengefühl fort wie Regina und Hugo Steegmüller mit ihrem Pianisten Edi Grabinger. Das Ehepaar Steegmüller sang mit Herz, Temperament und Mutterwitz und hatte offenkundig selbst großen Spaß an den Auftritten des seit 25 Jahren bestehenden Gemischten Chors, der bei Liedern wie „Es wird in 100 Jahren wieder so ein Frühling sein“, „Wenn die Heide blüht“, „Viva

la musica“ oder dem a-cappella auswendig auf Deutsch und Französisch vorgetragenen „Auf ihr Freunde in froher Runde“ das Publikum im Evangelischen Gemeindehaus begeisterte und zum Mitklatschen und Mitsingen animierte. „Tastenkünstler“ Adrian Lewczuk begleitete den Chor am Klavier.

Glückwünsche im Namen des Schirmherrn OB Dr. Peter Kurz, von Gemeinderat und Verwaltung überbrachte Marianne Seitz und lobte den GV Neuhermsheim als Kulturträger im Stadtteil und Repräsentant Neuhermsheims. „Dass die Aufnahme von Frauen Ihren Chor der richtige Schritt war, zeigt

sich heute“, freute sich Jürgen Zink, Vorsitzender des Kurpfälzer Sängerkreises Mannheim, dass der GV Neuhermsheim ein gutes Beispiel dafür sei, dass man keine Traditionen aufgeben müsse, um neue Wege zu gehen. Beide Grußworte erfolgten zu Beginn des Konzertes und waren sozusagen Vorschusslob. „Das war allerfeinste Werbung für den Chorgesang“, äußerte Zink sich nach Konzerte gegenüber unserer Zeitung zufrieden. „Das hatte Hand und Fuß, war musikalisch und stimmlich überzeugend und hat zugleich dem Publikum gefallen. Was will man mehr?“

wl



Jürgen Zink gratulierte Vereinsvorsitzender Angelika Boese im Namen des Kurpfälzer Sängerkreises Mannheim.

Bild: Warlich



Machten mit ihrem Repertoire das „Vier-Jahreszeiten-Programm“ perfekt: Regina und Hugo Steegmüller.

Bild: Warlich